

10.Mai 2024

Bürgermeister Peter Hinze
Rathaus Emmerich
Geistmarkt 1
46446 Emmerich

Eingabe/Antrag an den Rat
Nr. <u>XII</u> / 20 <u>24</u>
Eingang am:
zur Kenntnis an
I
II o. III <u>II</u>
FB (o. a.) <u>3</u>
Vorlage zur Sitzung Vw.-
Vorstand am
Anlage (n):

Stadt Emmerich am Rhein	
Der Bürgermeister	
Eing.: <u>11. Mai 2024</u>	
Bgm.:	
Dez.:	
FB:	
Anl.:	PWZ: €

Antrag an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein:

Beginn von Sondierungsgesprächen mit der Sparkasse Rhein-Maas über Nutzungsmöglichkeiten des Sparkassen Gebäudes Agnetenstr.

Der Rat der Stadt Emmerich möge beschließen, die Verwaltung damit zu beauftragen, mit der Sparkasse Rhein-Maas über das aktuelle Hauptgebäude der Sparkasse in Emmerich an der Agnetenstraße erste Gespräche über langfristige Planungen aufzunehmen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinze,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahren beschäftigt sich die Verwaltung und Politik mit dem dritten Standort der Gesamtschule. Die einzige Option, welche bisher behandelt wurde, war der Standort Grollscher Weg. Eine sichere politische Mehrheit wurde über Jahre nicht hergestellt unter anderem weil verschiedenen Fraktionen auch immer wieder die deutliche räumliche Trennung der drei Standorte zu groß war und somit für viele allein deswegen der Grollscher Weg nur als Nottlösung erschien.

Einen Standort in der Nähe des bereits ausgebauten Hauptstandortes Am Brink/Paltjessteege war aufgrund der dichten Wohnbebauung in der Innenstadt auch schwer denkbar. Jedoch glauben wir als Fraktion FREIE WÄHLER, dass es in der Nähe eine Option geben könnte.

Die Sparkasse Rhein-Maas hat augenscheinlich immer weniger Raumbedarf. Das Gebäude an der Agnetenstr. Ist schon länger nicht mehr voll ausgelastet. Daher wäre es aus unserer Sicht fahrlässig hier nicht pro Aktiv Gespräche mit der Sparkasse zu suchen, wie die langfristigen Planungen mit dem Gebäude aussehen. Falls dieses Objekt in den nächsten Jahren bei der Sparkasse abgängig sein könnte, wäre es eine Option, die Verwaltung und Politik nicht entgehen lassen sollten. Hier könnte, wenn alle Parameter stimmen, aus räumlicher Sicht der bestmögliche dritte Standort für die Gesamtschule entstehen.

Mit freundlichen Grüßen
Jörn Bartels
Fraktionsvorsitzender